

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Harn-Untersuchungen**  
werden diskret und gewissenhaft ausgeführt im physiologischen Laboratorium der **Baummann'schen Apotheke zur Sihbrücke, Werdstrasse 5, Zürich 4.**

**Geschlechtsverkehr**  
der Ledigen. Fr. 4.30  
**Schamgefühl**  
**Sittlichkeit: Anstand**  
Fr. 5.— Hochinteress. Werke für Jedermann, durch Verlag INTIMA, Genf.

**Frauenchutz!**

Sicher, angenehm, billig, so wie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2201.1

**Alle Männer**

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

**Bart** entwirzelt ein einzig. Appar. „Polyt“ Pat. zeitl. Ersp. Unsummen. Glänz. Dankbr. 6 Fr. Herm. Bührler, Baden A. 2217

**PHOTOARTIKEL**

Kataloge gratis.  
**Photohalle Aarau**  
Bahnhofstrasse 608.

**Ein Vergehen** an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren **nicht sofort lesen.**

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Beseitigung der Leibestruht) Fr. 5.—
  2. Ende der Armut „ 1.75
  3. Fruchtabtreibung u. ärztlicher Abort „ 1.20
- Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch **H. Gächter**, 12 Rue des Alpes, Genf. 2193

**Damen** Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 Fusterie, Genf.

**Brise-Bise**

Gestickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettedecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stickerereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private **Hermann Mettler**, Kettenstickererei, **Horisau**. - Musterkollektion gegenseitig franko. 2167

**Nur 2 Franken**

kostet ein Sicherh.-Rasierapparat, kompl. m. geb. Kl. im Etui. Praktisch f. d. Reise. Zahle Geld zurück, wenn Sie der Apparat nicht entzückt. — **H. W. F.** (Postcheck VI/1623), Aarau. 2243

**Fachmännisch**

zusammengestellte Heilkräutermischungen gegen alle innerlichen wie äusserlichen Leiden sichert Ihnen: **U. Waldburger Bot., Heiden.** Genaue Beschreibung des Leidens erbeten. 2240

**Kaufen Sie nur Hübner's Barometer!**

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. **Og. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368**

**Gummi-Artikel!**

Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50  
**Marke „Neverrip“ la Qualität** 1/2 Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50  
**Marke „Ideal“ la Qualität** 1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80  
3 verschiedene Muster Fr. 2.—  
Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

**Präservatifs „Fischblasen“** sehr angenehm im Gebrauch! 1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50  
1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—  
Vertrauenswürdig, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.

**R. N. Vogt, Basel I**  
Hyg. Spezialitäten. 2075

**+ Damen +**  
Ratschläge, diskret. Case Rhone 6303, Genf. 2201.2

**Frauenschutz**

gar. sicher u. unschäd. Man verl. Prospekt.  
**„IFLO“ Zürich, Centralstrasse 120. 2215**

**Irrigateure**

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 120 auf Wunsch gratis. **Sanitätsgeschäft P. Hübscher** Zürich 8, Seefeldstr. 98.

**St. Jakobs-Balsam**

von Ap. C. Trautmann, Basel. Unübertroffene **Heilsalbe** für alle offenen, wunden Stellen, spez. **Krampfadern** u. Hautleiden. In allen Apotheken. Gen.-Dep.: **St. Jakobs-Apotheke, Basel.** 2189

**Drucksachen aller Art**

liefert rasch und billig  
**Aktiengesellschaft Jean Frey**  
Buchdruckerei in Zürich

**Sollte in keinem Schweizerhaus fehlen!!**

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser | und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich günstiger Umstände in der Lage

**Gottfried Kellers gesammelte Werke**

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache überhaupt, unsern Lesern zum

**Ausnahmepreise von Fr. 14.—**

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauf-lagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

**Der grüne Heinrich**

(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

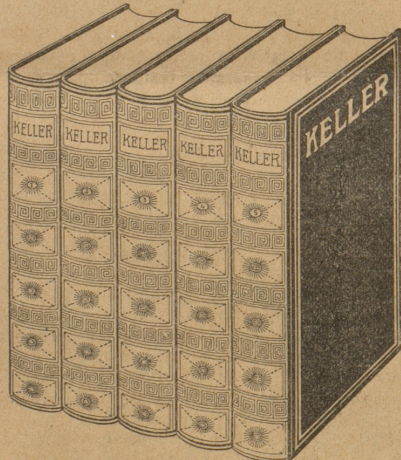
**Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50**

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir

schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesselosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers **Gesamtwerke** oder doch

wenigstens den Haupt-Roman „**Der grüne Heinrich**“ anzuschaffen. — Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman „**Der grüne Heinrich**“ mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „**Der grüne Heinrich**“ durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestellscheine zu sichern.



**Prämienchein.**

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich..... Exemplar

**Gottfried Kellers gesammelte Werke**

zum Prämienpreis von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-nahme zu erheben.\*)

Genauere Unterschrift: .....

Wohnort: .....

\*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

**Prämienchein.**

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich..... Exemplar von Gottfried Kellers Meisterwerk

**Der grüne Heinrich**

zum Prämienpreis von Fr. 3.50 (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 4.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nach-nahme zu erheben.\*)

Genauere Unterschrift: .....

Wohnort: .....

\*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.